NACHRICHTEN
Österreich
23. Mai 2025

Napoli feiert vierten Meistertitel: Conte führt zum Triumph!

Napoli gewinnt am 23.05.2025 den Meistertitel der Serie A unter Coach Antonio Conte nach einem 2:0 gegen Cagliari.

Vienna, Österreich - Am 23. Mai 2025 hat der SSC Napoli den 2024-25 Serie-A-Titel gewonnen, was die vierte Meisterschaft in der Geschichte des Vereins bedeutet. Unter der Leitung von Trainer Antonio Conte konnte Napoli im letzten Spiel der Saison gegen Cagliari mit 2:0 gewinnen. Scott McTominay erzielte das erste Tor in der 42. Minute, gefolgt von einem weiteren Treffer von Romelu Lukaku in der 51. Minute, der damit seinen 14. Saisontreffer markierte. Mit diesem Sieg hält Napoli die Verfolger von Inter Mailand auf Abstand, die mit einem Punkt Rückstand auf den zweiten Platz landen.

Die Meisterschaft ist besonders bedeutsam, da Napoli nun zweimal in drei Jahren die Serie A gewinnen konnte, nachdem

die Titel in den Jahren 1987 und 1990 gewonnen wurden. Der Club hatte die Saison 2023-24 noch unter erschwerten Bedingungen erlebt und wechselte mehrfach den Trainer; diese Instabilität führte zu einem verpassten Platz in europäischen Wettbewerben. Die Verpflichtung von Antonio Conte nach dieser enttäuschenden Saison war eine entscheidende Entscheidung.

Ein knapper Titelkampf

Die Titelverteidigung von Inter Mailand, die unter Trainer Simone Inzaghi standen, scheiterte letztlich an ihrer eigenen schwankenden Form. Obwohl Inter die beste Torausbeute der Liga mit 79 Toren auf wies, konnte das Team nicht an die Erfolge der Vorsaison anknüpfen. Napoli hingegen zeichnete sich durch eine starke Defensive aus und kassierte in 38 Spielen nur 27 Gegentore. Dies ermöglichte es dem Team, mehrere kritische Momente in der Saison zu überstehen, obwohl sie in den letzten Wochen zwei Spiele gegen Genoa und Parma nur unentschieden spielten.

Die dramatischen Ereignisse der letzten Spiele waren auch auf das Schicksal der anderen Teams zurückzuführen. Inter ging im parallel laufenden Spiel gegen Como in der 20. Minute durch ein Tor von Stefan de Vrij in Führung, verlor jedoch durch die rote Karte für Jose Reina kurz vor der Halbzeit entscheidend an Schwung. Joaquin Correa erhöhte auf 2:0, doch der Druck auf Napoli blieb konstant.

Akteure des Erfolgs

Die Erfolge von Napoli sind ebenfalls dem Transfergeschäft zu verdanken. Nach dem Abgang des Schlüsselspielers Khvicha Kvaratskhelia zu PSG für rund 75 Millionen Dollar ohne sofortige Ersatzspieler, war der Club gezwungen, sich neu zu orientieren. Romelu Lukaku, der nach der Klärung der Situation um Victor Osimhen zu Napoli kam, und Scott McTominay, der als Schlüsselspieler nach seiner Verpflichtung von Manchester United für circa 30 Millionen Dollar auftrat, waren entscheidend

für den Titelgewinn. McTominay gilt als einer der besten Mittelfeldspieler der Liga und war beim entscheidenden Sieg gegen Cagliari maßgeblich beteiligt.

Diese Meisterschaft ebnete auch den Weg für Antonio Conte, der der erste Trainer in der Geschichte der Serie A ist, der mit drei verschiedenen Teams den Scudetto gewinnen konnte und gleichzeitig eine gewinnende Mentalität in die Mannschaft brachte. In dieser Saison war der Titelkampf stark umkämpft, ganz anders als im Vorjahr, als Napoli mit 16 Punkten Vorsprung die Meisterschaft sicherte.

Wohingegen Napoli seinen Erfolg feiert, bereitet sich Inter Mailand bereits auf das Champions-League-Finale gegen Paris St. Germain vor, das am kommenden Samstag stattfinden soll. Ein interessantes Duell, das zeigen könnte, ob Inter aus den Schatten der vergangenen Saison heraustreten kann.

Vienna.at berichtet, dass Napoli den Titel zum vierten Mal in der Serie A gewann. **CBS Sports** thematisiert den Einfluss von Antonio Conte auf diese erfolgreiche Saison und die Herausforderungen, die sie überwunden haben. Weitere Informationen zu Trainerwechseln und Entwicklungen in der Serie A sind auf **Transfermarkt** zu finden.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• **www.vienna.at** • **www.cbssports.com** • **www.transfermarkt.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at